

Protokoll

der 151. Generalversammlung des Quartiervereins Obergrund

Datum	Dienstag, 20. Mai 2025, 19:00 bis 20:02 Uhr
Ort	Mehrzwecksaal Salzmagazin, Eichwaldstrasse 31, 6005 Luzern
Gäste	Marco Baumann, Stadtrat (Umwelt- und Mobilitätsdirektion) Christoph Oertli, Vorstand VQSL (Präsident QV „an der Emme“) Philipp Sigrist, Quartierpolizist (Luzerner Polizei) Sibylle Stolz, QUIN (Stadt Luzern)
Entschuldigt	Martin Scherer, Cristina Sama, Daniel Meyer

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler/innen
2. Protokoll der 150. Generalversammlung vom 08. Juni 2024
3. Genehmigung Jahresbericht 2024 / Rückblick Jubiläumsjahr
4. Genehmigung Jahresrechnung inkl. Bilanz 2024 und Revisionsbericht
5. Budget 2025 und Genehmigung Jahresbeitrag
6. Verabschiedungen / Wahlen: Bestätigungs- / Neuwahlen
7. Anträge
8. Grusswort von Marco Baumann, Stadtrat (Umwelt- und Mobilitätsdirektion)
9. Verschiedenes

1. **Begrüssung und Wahl der Stimmzähler/innen**

Co-Präsident Andreas Gervasi begrüsst herzlich die Mitglieder. Das Salzmagazin hat eine enge Verwandtschaft mit unserem Quartier. Es stand früher am Obergrund und wurde erst später versetzt. Da es unter Denkmalschutz steht, musste es in die Überbauung integriert werden. Wir freuen uns, dass wir heute hier sein dürfen. Die Traktandenliste ist unverändert. Die Gäste werden vorgestellt und einige wenige Entschuldigungen mitgeteilt. Nach der Vorstellung des Vorstands wird der Stimmzähler gewählt: Philipp Sigrist. Die Präsenzliste zirkuliert.

2. **Protokoll der 150. Generalversammlung vom 08. Juni 2024**

Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. **Genehmigung Jahresbericht 2024 / Rückblick Jubiläumsjahr**

Andreas Gervasi präsentiert anhand von projizierten Bildern den Jahresbericht.

Im Bereich Quartierentwicklung wurde folgendes er-, über- und/oder mitbearbeitet:

- Areal Eichwald _ IG Kulturachse
- IG Unterwerk Steghof
- Bocciofilo / Dialog Eichwald
- Dialogverfahren Kleinmatt-Biregg (Neubad)
- Stellungnahme Kant. Vernehmlassung Tempo 30
- Mitwirkung VQSL / Polizei / Eventkoordination / ...

Folgende Veranstaltungen haben stattgefunden:

- Pop-Up-Fondue
- Tag der Nachbarschaft (mit KUBRA)
- Besuch im Historischen Museum
- 150-JAHRE-JUBILÄUM
- ObergRundgänge / Quartierfest / Führung Villa Himmelrich
- Samichlaus (mit KUBRA)

Öffentlichkeitsarbeit: Es sind wie üblich drei Quartierzeitungen erschienen. Kommuniziert wird über Facebook und die Website. Die Website soll im 2025 überarbeitet werden.

Mitgliederbestand: Der Verein zählt 516 Mitglieder, das ist ein Zuwachs von 12.

Der Jahresbericht wird genehmigt.

4. **Genehmigung Jahresrechnung inkl. Bilanz 2024 und Revisionsbericht**

An der GV 2023 haben wir vom Verein eine Zustimmung erhalten, dass wir CHF 30'000 fürs Jubiläum verwenden dürfen. Die Ausgaben wurden im Jahr 2024 gebraucht. Der Verlust beträgt CHF 4'872.41. Das tiefere Defizit als budgetiert wurde v.a. durch das sehr erfolgreiche Quartierfest und einzelne Minderaufwände erzielt.

Der Jubiläumsrundgang und die Ausstellung kosteten gesamthaft CHF 43'270, dabei konnten CHF 13'820 durch finanzielle Sponsorenbeiträge gedeckt werden. Der Kostenrahmen, welcher von der GV 2023 gesprochen wurde, konnte damit eingehalten werden.

Inserate und Mitgliederbeiträge, wie auch die Unterstützung der Stadt sind stabil. Das Quartierfest bei bestem Wetter und fantastischer Stimmung hat zu einem (erneuten) Rekordumsatz geführt.

Im Gegenzug sind auch viele Aufwände beim Fest entstanden, dies auch durch die etwas teurere Band, welche dafür auch sehr viele Leute ans Fest gebracht hat.

Das Vorstandessen wurde auf's 2025 verschoben, darum entfällt diese Position. Aus Solidarität mit den Freiwilligen der Lebensmittelabgabe Räzel und den SpenderempfängerInnen hat der Quartierverein den Beitrag von CHF 1'000 für den Kauf der Taschen für die Abgaben der Lebensmittel gesprochen.

Dem Verein steht finanziell auf soliden Füßen.

Die Revisorin Eva Maria Schneider liest den Revisionsbericht vor und beantragt die Entlastung des Vorstand. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.

5. **Budget 2025 und Genehmigung Jahresbeitrag**

Im 2025 sind keine aussergewöhnlichen Ausgaben geplant. Budgetiert ist ein Gewinn von CHF 900.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

6. **Verabschiedungen / Wahlen: Bestätigungs- / Neuwahlen**

Andy Lussi tritt aus dem Vorstand zurück und wird verabschiedet. Andy ist seit 2016 dabei und hat unzählige Veranstaltungen organisiert. Seine Quartierfeste werden als legendär in die Geschichte eingehen. Wir bedanken uns herzlich für seine unvergessliche, herzliche, hilfsbereite Unterstützung und werden ihn vermissen.

Bei den Bestätigungswahl werden Christa, Samuel, Andreas, Brigitte in globo einstimmig wiedergewählt.

Neuwahlen: Gerardo Valentino interessiert sich für die Vorstandsarbeit. Nach einer kurzen Vorstellung (37 Jahre alt, seit drei Jahren im Quartier mit Frau, Kind und Hund, Arbeit im Event- und Animationsbereich) wird er ebenso einstimmig gewählt. Seine Frau und er werden den Quartierladen übernehmen. Eine grosse Erleichterung ist bei den anwesenden Quartierbewohner/innen zu spüren.

Wahl von Revisorin: Susanne Haas aus Horw, stellt sich zur Wahl. Sie wird einstimmig gewählt

7. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Grusswort von Marco Baumann, Stadtrat (Umwelt- und Mobilitätsdirektion)

Der Stadtrat Marco Baumann begrüsst die Mitglieder herzlich und freut sich hier zu sein. Berichtet kurz über die neue Zusammensetzung des Stadtrates und erwähnt, dass sie gut gestartet sind. Der Stadtrat ist jünger, Linker und Diverser.

Baumann stellt kurz sein Departement vor und bietet sein Ohr für die Bewohnenden an.

Ausblick was beschäftigt den Stadtrat:

- hohe Investitionen
(Schulhäuser, Strassen, Kanalisation)
- gute finanzielle Ausgangslage
- Wohnraum fördern und schützen
- Selbstbestimmtes Leben im Alter
- Klima- und Energiestrategie
- Kulturagenda 2030
- Sportkonzept 2030

Baumann erwähnt auch noch die Grossprojekte die auch das Quartier Obergrund betreffen werden.

Durchgangsbahnhof Luzern, DBL: Sehr viele Unwahrheiten geistern rum. Die aktuelle Lösung wird nun zusammen mit dem Kanton gegenüber dem Bund vertreten. Neue Möglichkeiten stehen nicht mehr zur Diskussion. Es gibt einige Nadelöhre, dadurch ist keine Kapazitätserweiterung möglich. Mit dem DBL kann auch das S-Bahn-Netz ausgebaut werden.

Gestaltung Bahnhofplatz wird ebenfalls angegangen und die Zu- und Durchfahrten.

Bypass: Das Autobahnprojekt Bypass des ASTRA ist derzeit in der Ausführungsplanung.

Die Stadt hat bekanntermassen Einsprache erhoben, vor allem um stadtverträgliche Verbesserungen am Projekt zu erwirken. Der wichtigste Punkt ist dabei, für den Bus durchgehende Busspuren zu erhalten, damit der öffentliche Verkehr bereits vor der Bauzeit zuverlässig abgewickelt werden kann. Auch das Anliegen, dass die Stadtquartiere möglichst wenig belastet werden und der Fuss- und Veloverkehr nicht beeinträchtigt wird, ist platziert.

Derzeit läuft ein Beschwerdeverfahren der Stadt Luzern vor Bundesverwaltungsgericht. Wir rechnen im Verlauf des Jahres mit einem Urteil und werden – je nach Ausgang – einen Gang an das Bundesgericht erwägen.

Tempo 30: Kann leider nicht ohne Kanton beantwortet werden. Grundsätzlich soll es einfacher werden Tempo-30-Gesuche einzureichen und prüfen zu lassen.

Bedankt sich für die Unterstützung und Allianzen, die wir mittragen.

Anschliessend überbringt Sybille Stolz Dankesworte von der QUIN. Bedankt sich beim Vorstand fürs Engagement für Begegnungen fürs miteinander im Quartier, fürs Mitwirken und die konstruktiven Kritiken. Die Zugehörigkeit wird so gestärkt. Dank auch an die Mitglieder für die gelebte Nachbarschaft. Bei Anliegen kann man sich an die Quartierarbeiterin Cristina Sama melden.

9. **Verschiedenes**

Andreas Gervasi erwähnt, dass Dank der Quartierarbeit die Vernetzung im Quartier unter den verschiedenen Institutionen vorangetrieben wird.

Hinweis auf die nächsten Veranstaltungen: Tag der Nachbarschaft 23.5.2025 und das Quartierfest (innerhalb des Kulturachsenfestes) am 30.8.2025

Wer sich für die IG-Kulturachse interessiert, kann sich gerne bei uns oder über die Website melden.

Zum Schluss macht Andreas Gervasi noch Werbung für einen Beitritt in den Vorstand des Quartiervereins.

Die GV wird beendet und alle sind herzlich zum Essen eingeladen. Gebracht von MeinRad und Tacuba.

Protokoll: Brigitte Hürzeler
27. Februar 2026